



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch

Dezember 2009

Jahresrückblick

Nr. 100

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ihr haltet die 100. Ausgabe des Mitteilungsblattes in der Hand. In den vergangenen 24 Jahren konntet ihr auf diesem Weg interessante Berichte und wichtige Informationen und Gemeinderatsbeschlüsse entgegennehmen. Ein Mitteilungsblatt entsteht nicht in ein paar wenigen Minuten, es steckt viel Arbeit dahinter. Der Löwenanteil dieser Berichte und Artikel stammt aus der Feder unseres Gemeindeschreibers Josef Escher. Für diese zusätzliche Arbeit und seinen grossen Einsatz gebührt ihm ein aufrichtiger Dank. Merci Sepp!

In wenigen Tagen feiern wir Silvester. Das Jahr 2009 gehört dann der Vergangenheit an. Für jeden einzelnen Mitbürger hat das Jahr 2009 seine eigene Geschichte. Leider hatten wir nebst vielen schönen und freudigen Erlebnissen auch tragische Ereignisse zu tragen. Von Seite der Gemeinde können wir auf ein Jahr zurückblicken mit vielen Anlässen (fast zu vielen Ereignissen). Grosse Projekte wurden fortgeführt und geplant, aber vor allem in der 2. Jahreshälfte mussten - mit der Bearbeitung von Grundbuch-, Wasser-, Quellenschutzregistern, sowie der Neuregelung des Einwohnerregisters und der gesamten Ostsnummerierung im Hinblick auf die Volkszählung 2010 - grosse, mühsame Arbeiten erledigt werden. Was sonst noch so alles geschah könnt ihr im Jahresrückblick dieser Ausgabe nachlesen.

Der Gemeinderat blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Für die angenehme, offene und kollegiale Zusammenarbeit spreche ich Rafaela, Robert, Leo und Philipp ein ganz herzliches Vergelt's Gott aus. Mit der Urversammlung vom 31.12.09 werden wir euch noch die Rechnung der Burgergemeinde präsentieren, das Budget unterbreiten und euch über Projekte und Ideen für 2010 informieren. Das war 2009!

2010 steht vor der Tür! Es wird uns wohl nicht an Arbeit fehlen. Wir wollen aber neben all den Bauprojekten eines nicht vergessen. Versuchen wir in unserer kleinen Dorfgemeinschaft, vermehrt in gegenseitigem Respekt miteinander umzugehen. Akzeptieren wir auch die Meinung unseres Nachbarn und stellen wir nicht immer die Eigeninteressen in den Vordergrund.

Ein Dank geht an alle, welche sich für unser Dorfleben engagieren und Öffentlichkeitsarbeit leisten.
Ich wünsche allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest.

Für 2010 wünsche ich euch
allen Gesundheit und
„heit mitunand dâr Fridu“

**Martin Ph Rittiner
Gemeindepräsident**

Ein Dank an Revierförster Gregor Zurbriggen

Seit dem März 2007 stand Förster Gregor Zurbriggen als Leiter des Forstreviers Simplon-Süd im Einsatz. Sein Mandat belief sich auf Teilzeit, indem er in der Regel während drei Tagen in der Woche als Angestellter des Forstreviers Saastal seine Aufgabe hier auf der Simplon-Südseite wahrnahm. Mit dem nun zu Ende gehenden Jahr endet auch der Einsatz von Gregor Zurbriggen bei unserem Forstrevier.

Mit Gregor Zurbriggen verfügten wir über eine gute Kraft, der dank seiner Fachkompetenz und seiner umgänglichen Art das Forstrevier gut zu leiten verstand. Er hatte die Sache im Griff, indem er die Arbeitseinteilung für die Mannschaft gut organisierte. In der Mannschaft herrschte ein guter Teamgeist, unter dem die anfallenden Arbeiten zur allgemeinen Zufriedenheit ausgeführt wurden. Gregor kannte sich bald mit den örtlichen Gegebenheiten aus und fand den Zugang zur Bevölkerung leicht. Die Rechnungsabschlüsse des Forstreviers waren jeweils positiv.

Während der Zeit von Gregor Zurbriggen wurde das umfangreiche Waldbauprojekt für die Simplon-Südseite abgeschlossen. Die Zusammenarbeit mit der BLS in Bezug auf die Winterarbeit wurde gepflegt. Die Waldpflege auf der Simplon-Südseite ist vorangetrieben worden. Gross war auch stets das Arbeitsvolumen im Unterhalt bei den Wanderwegen und am Stockalperweg. Auch hier hat sich der Revierförster als ein ausgewiesener Kenner der Materie erwiesen und wusste so effizient zu wirken. Der letzte Winter hat auf der Südseite des Simplons schwere Schäden hinterlassen. Für das grosse Aufräumen war eine entsprechende Organisation unter sorgfältiger Planung erforderlich, was unter Gregor Zurbriggen bestens gemeistert wurde. So auch die Betreuung des Lehrlingslagers der Pilatus Flugzeugwerke im letzten Sommer. Auf seine Initiative ist zuletzt ein Forst-Spezialschlepper angeschafft worden, damit das Revier über eine entsprechende Ausrüstung für eine zeitgemässe Arbeitsausführung verfügt. Damit verbunden ist der Aufbau der Zusammenarbeit mit dem Staatsforstamt Bern, welches dieses Fahrzeug während der Wintermonate einmietet. Gregor Zurbriggen war auch bestrebt, Weichen für die Zukunft zu stellen.

Alles in allem: Der scheidende Revierförster hat sich bei uns bestens bewährt. Er genoss das Vertrauen der Bevölkerung, der Forstkommission und der Gemeinden. Durch sein gesundes Urteil hat er auf die verschiedenen Bereiche positiv eingewirkt. Für all das gebührt Gregor Zurbriggen Lob und Anerkennung. Wir haben in ihm einen Menschen kennen und schätzen gelernt, der auch in der Hektik Ruhe bewahrte und damit zu einem guten Klima in den zwischenmenschlichen Beziehungen beigetragen hat.

Ein Dank gebührt auch dem Forstrevier Saastal, welches uns mit der Ausleihung dieses Försters einen grossen Dienst erwiesen hat.

Gregor Zurbriggen wünschen wir für die Zukunft alles Gute! Die guten Kontakte mögen über seine hiesige Tätigkeit hinaus weiterhin erhalten bleiben!

**Die Forstkommission Simplon-Süd &
Die Gemeindeverwaltungen**



Gregor Zurbriggen hat das Forstrevier Simplon-Süd von 2007 – 2009 zur allgemeinen Zufriedenheit gut geleitet.

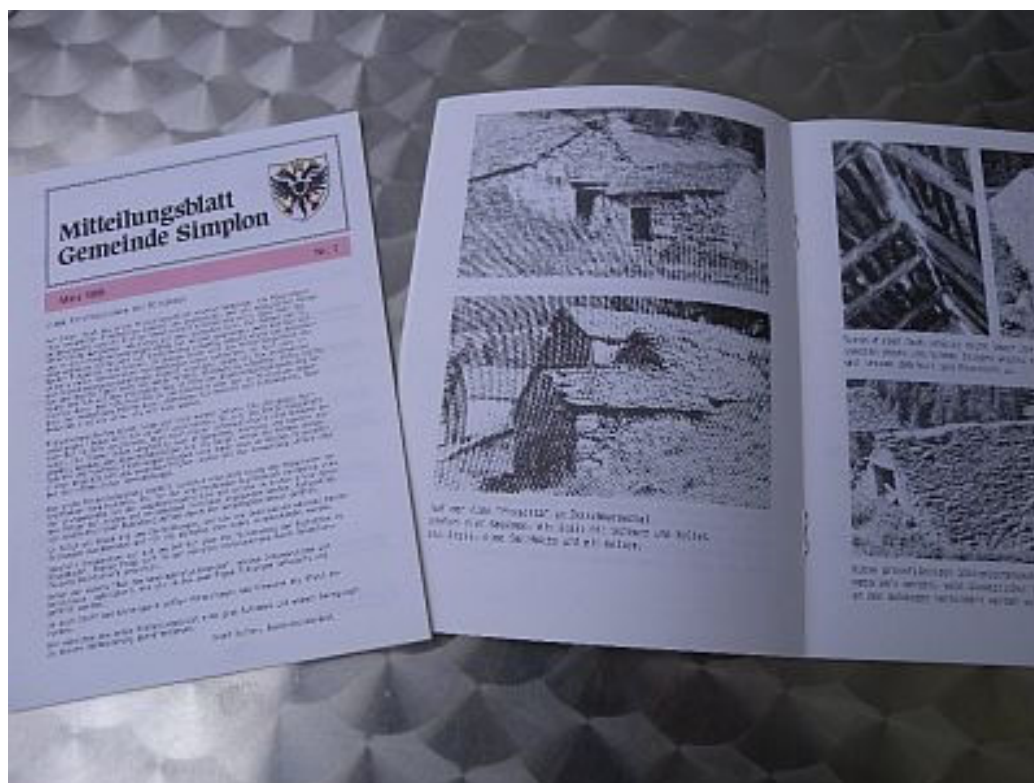


Amtsübergabe von Gregor Zurbriggen an unseren neuen Revierförster Marco Gerold

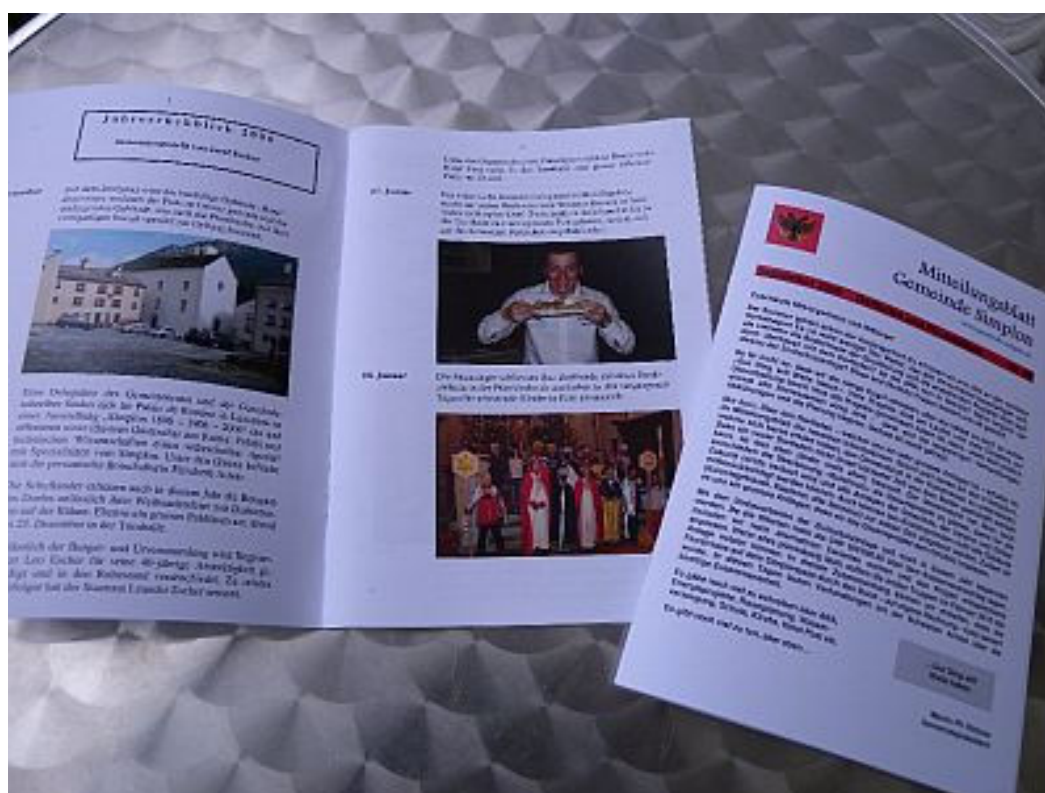
Zur 100. Ausgabe des Mitteilungsblattes

Zwischen der Erstausgabe unseres Mitteilungsblattes bis zur heutigen 100. Ausgabe sind ganze 24 Jahre ins Land gezogen! Die Idee zu einer regelmässigen schriftlichen Information an die Bevölkerung wurde erstmals im März 1985 in die Tat umgesetzt. Vierteljährlich sollten fortan die Bürgerinnen und Bürger aus erster Hand von der Gemeindeverwaltung über das Geschehen aus der Amtsstube informiert werden. Das Ziel bestand darin, die Dorfschaft über die Entscheide des Gemeinderates auch zwischen den Urversammlungen zu informieren und Themen im Rahmen von Schwerpunkten zur Diskussion zu stellen. Die Meinungs-bildung sollte damit verstärkt werden. Mit der Rubrik „**Aus den Gemeinderatssitzungen**“ sind den Bürgern Gemeinderatsbeschlüsse mitgeteilt worden, womit man mit der regelmässigen Information an die Bevölkerung ernst gemacht hat. Der Sinn bestand nicht etwa darin, eine Palette über die Tätigkeit des Gemeinderates vorzulegen, sondern die Bewohner direkt in das Geschehen der Meinungsbildung einzubeziehen. Der Gemeinderat sollte nicht als ein Geheimbund gelten, der an den Bürgern vorbei Entscheide fällt und Ziele anstrebt, welche von der Dorfschaft nicht mitgetragen werden können. Bloss zwei Urversammlungen im Jahr reichen denn auch nicht für eine laufende Information. Mit speziellen Artikeln versuchte man auf die einzelnen Bereiche näher einzugehen, um mit dem Tatbestand die Diskussion anzuregen und neue Ideen zu gewinnen. Ergänzend dazu wurde auch sogenanntem „Nebensächlichen“ Platz geboten, wie das für die breite Öffentlichkeit über die Gemeindegrenzen hinaus belanglos sein mag, für eine Dorfschaft selbst aber von Bedeutung ist: Bevölkerungsstatistik, Gratulation zu hohen Geburtstagen, Lehr- und Studienabschlüsse, Jubiläum von Vereinen, Vorstellung des Vereinslebens und der Gewerbebetriebe, Präsentation von Projekten, Nachrufe in Form von Würdigungen, Berichte und allgemeine Informationen. In einer Dorfschaft wird auch im Kleinen viel geleistet, was der Erwähnung bedarf. Im Mitteilungsblatt versuchte man, diesem Umstand Rechnung zu tragen.

Die Reaktionen und die Akzeptanz scheinen dem Konzept recht zu geben. Schon bald einmal wollten die vielen auswärts lebenden Simpler das Mitteilungsblatt gar abonnieren, was aber so nicht möglich war. Mit der inzwischen entstandenen Möglichkeit des Internets kann aber heutzutage unser Mitteilungsblatt weltweit gelesen und heruntergeladen werden! Eindrücklich auch die Entwicklung der Technik: Die Exemplare der ersten Jahre wurden noch nach alter Manier mit der Schreibmaschine getippt und der Druckerei zum Kopieren überbracht. Später hat unsere Informationsschrift mit dem Ergänzen durch Fotos eine Illustration erfahren, mit dem Aufkommen des Computers wurde die Sache stark vereinfacht und mit der Umstellung auf Farbe in letzter Zeit ist die Aufmachung gefälliger geworden. Es hat Freude gemacht, hundert Nummern mit insgesamt 2230 Seiten und einer jeweiligen Auflage von 250 Exemplaren zu verfassen. So möge es auch weitergehen! Das nicht zur Selbstgefälligkeit, sondern im Bestreben den Bürgerinnen und Bürgern regelmässig Information aus erster Hand zu vermitteln, wie das für das Funktionieren des öffentlichen Geschehens in unserer kleinen Dorfgemeinschaft erforderlich ist. **Josef Escher**



Die Erstausgabe vom März 1985 und das Exemplar vom September 1990, erstmals mit Fotos illustriert.



Mit dem Mitteilungsblatt vom Dezember 2006 zog Farbe ein. Rechts das Vorgänger-Exemplar Nr. 99 vom September 2009.

Zum 20-jährigen Bestehen der „Chruitfrässär“

An der kommenden Fasnacht kann die Joopimuisig „Chruitfrässär“ auf ihr 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Dieses Jubiläum wurde am 14. November mit einem Abend der Gastfreundschaft und der Musik gefeiert. Die Simpler Fasnachtsmusik verdient an dieser Stelle eine Würdigung zum runden Geburtstag.

Sicher ist es beeindruckend, wie sich die Joopimuisig in unserer schnelllebigen Zeit bis zum heutigen Tag zu behaupten wusste. Mit der Gründung der „Chruitfrässär“ vor zwanzig Jahren ist für die Simpler Fasnacht zweifelsohne eine Bereicherung entstanden. Zum bewährten Polentafest der AGREZA ist damit für die Simplon-Südseite eine eigene Musik dazugestossen, welche fortan fetzige Fasnachtsstimmung verbreitet. So jeweils am Risottofest in Gondo, an der Kinderfasnacht vom fetten Donnerstag in Simplon und natürlich beim Hauptauftritt am Polentafest im Dorfe. Seit dem Jahre 2005 nehmen die „Chruitfrässär“ auf Einladung des Comitato Pulenta e Sciruii am Fasnachtsumzug von Domodossola teil und wirken so mit ihrem fasnächtlichen Treiben grenzüberschreitend. Andererseits finden sich die Italiener bei uns ein, was die gegenseitigen Kontakte vervollständigt.

Unter der Leitung von Renato Arnold gibt die Joopimuisig nicht bloss ein Geschränze von sich, sondern pflegt Stil, der sich anhören lässt. Daran wird denn auch ab Herbst jeweils wacker geübt. Es treffen sich die verschiedenen Altersklassen zum gemeinsamen Spiele.

Erwähnenswert ist auch das Anfertigen der Kleider, bringt man hier doch alle zwei Jahre neue Farbe ins fasnächtliche Treiben. Das ist mit viel Arbeit fleissiger Schneiderinnen verbunden, was ebenso Anerkennung verdient.

Die „Chruitfrässär“ haben im Laufe der Jahre auch gute Kontakte über den Simplon gepflegt, indem ennet dem Berg Auftritte bestritten wurden und andererseits auch Fasnachtsmusiken über den Simplon zu uns reisten. Die „Chruitfrässär“ sind gute Botschafter für unser Dorf.

Herzliche Gratulation zum 20. Geburtstag! Mögen uns die „Chruitfrässär“ auch in der Zukunft erhalten bleiben und weiterhin beste Stimmung zur Fasnacht verbreiten! So freuen wir uns auf die Narrenzeit 2010!

Josef Escher



Die Joopimuisig „Chruitfrässär bei ihrer Jubiläumsfeier am 14. November 2009.



Dem musikalischen Leiter Renato Arnold kommt der Verdienst unserer erfolgreichen Fasnachtsmusik zu.

Peter Zenklusen – Treuer Musikführer

Peter Zenklusen stand der Musikgesellschaft „Bleiken“ bis zu diesem Herbst während 42 Jahren als treuer Fähnrich vor. Während dieser langen Zeit ist er unserer Dorfmusik bei den weltlichen Anlässen und bei den kirchlichen Auftritten mit dem Banner voranmarschiert. Ebenso bei den Auftritten ausserhalb der Gemeinde, im In- und Ausland. Alles in allem eine enorme zeitliche Verpflichtung. Peter Zenklusen tat dies stets würdevoll und mit Zuverlässigkeit. Er nahm sich die Zeit dazu, wann immer es die Präsenz erforderte. Für ein solches Engagement gebührt Peter Zenklusen an dieser Stelle Anerkennung durch die Öffentlichkeit.



Fähnrich Peter Zenklusen mit dem 2. Banner in der Geschichte der Simpler Dorfmusik

Während 42 Jahren schritt Peter Zenklusen als pflichtbewusster Fähnrich der Musikgesellschaft Bleiken voran.



Angebot Skilift Rothwald für unsere Schulkinder



Nach der Einstellung des Skilifts auf dem Simplon-Pass machen Clemenz Gemmet und Martin Heinzen als Betreiber der Skilifte Rothwald/Wasenalp für unsere Schulkinder das folgende Spezial-Angebot:

Saison-Abonnement Fr. 140.—

Für die Magnet-Karte Skipass sind Fr. 5.-- zu bezahlen. Bei der Rückgabe der Karte wird dieser Betrag dann voll zurückerstattet.

Donnschtig-Jass in Simplon-Dorf?

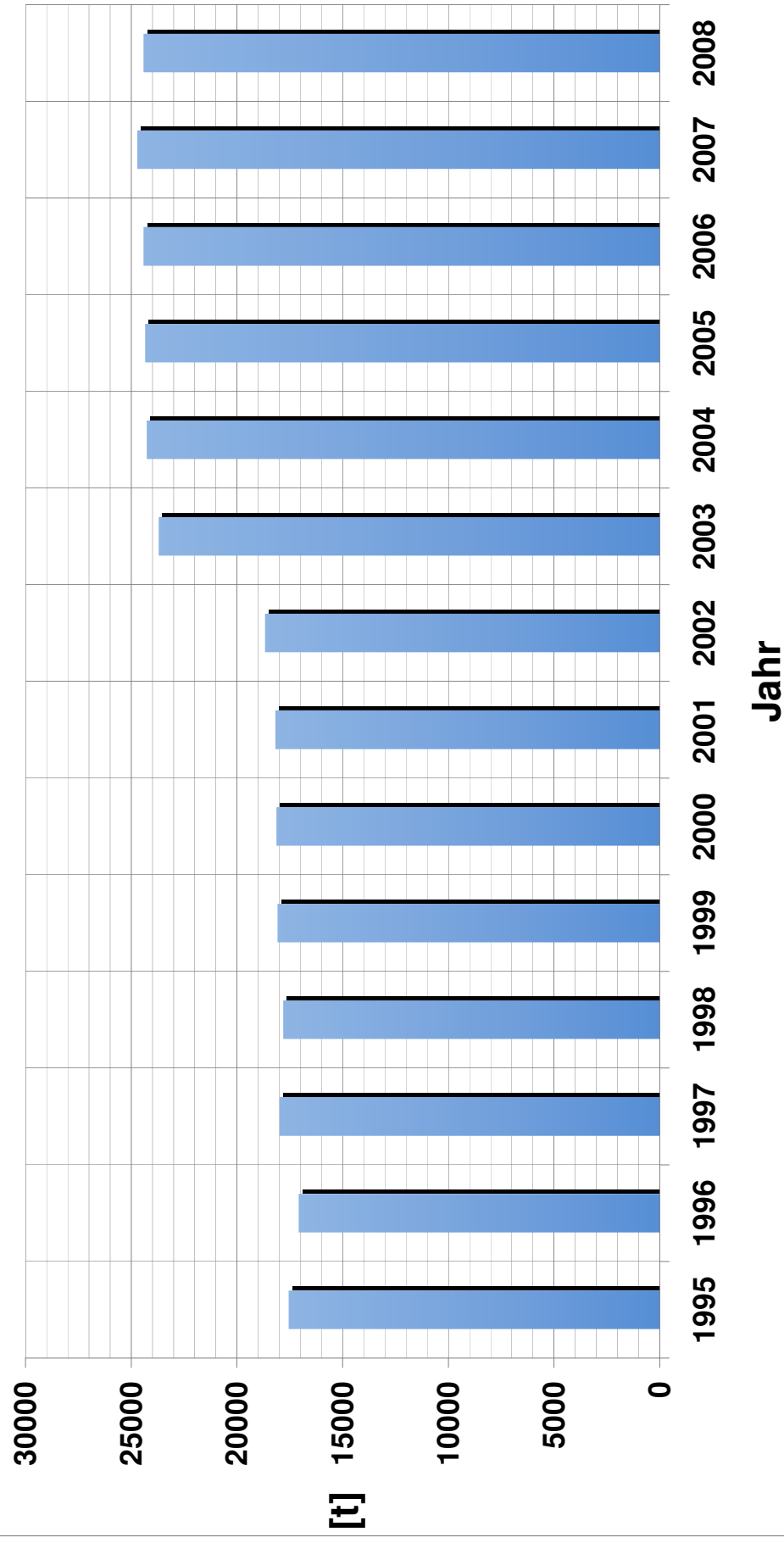
Das Schweizer Fernsehen hat Simplon-Dorf für einen Donnschtig-Jass in diesem Sommer vorgesehen. Voraussetzung ist, dass unsere Jassequipe den Sieg für Simplon-Dorf erreicht.

Die Simpliler Jasser müssen in einer Live-Sendung am 15. Juli in Riehen/Röschenz gegen Visp spielen. Gewinnen die Simpliler, wird der Donnschtig-Jass am 22. Juli aus Simplon-Dorf übertragen. Ansonsten aus Visp.

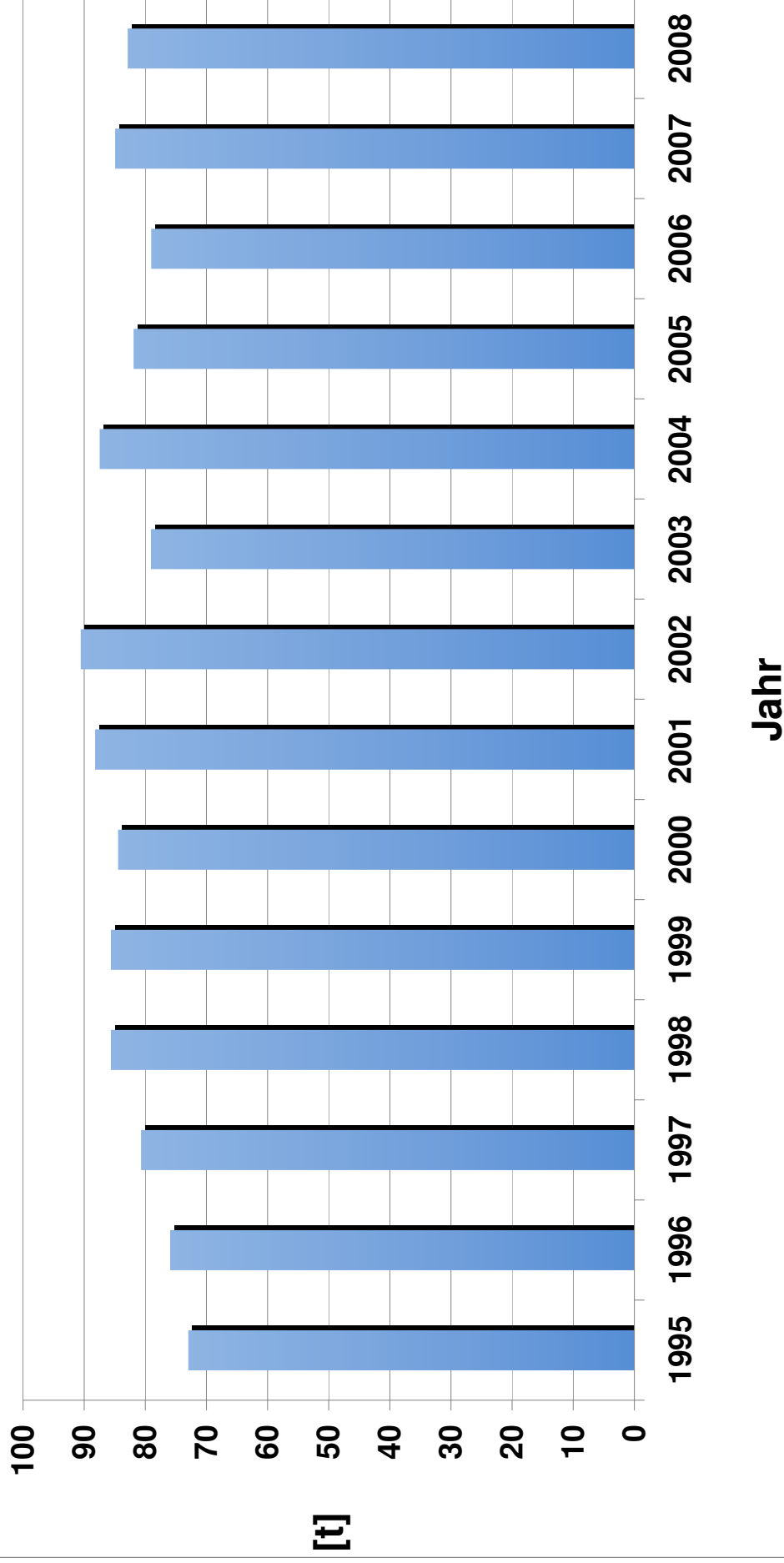
Vorgängig muss sich eine Jass-Equipe qualifizieren. Hierfür werden jugendliche Jasser von 10 bis 18 Jahren und Frauen und Männer gesucht. Am Jasstisch muss zwingend eine Frau und ein Jugendlicher oder eine Jugendliche sitzen. Das Jassen wird in Simplon unter der Leitung von Ernst Marti durchgeführt, um dann die Jasser für den Donnschtig-Jass zu qualifizieren. Gejasst wird mit französischen und mit deutschschweizer Karten. Nach den erfolgten Informationen durch das Fernsehen Ende Januar in Zürich werden wir über das weitere Vorgehen mit einem Flugblatt orientieren. Die Gemeinde hat die Anmeldung für den Donnschtig-Jass 2010 beim Fernsehen vorgenommen. Jasser werden sich wohl finden lassen!

Eine Jass-Sendung auf unserem Dorfplatz hätte zweifelsohne eine enorme Werbewirkung für Simplon zu Folge.

Entwicklung Hauskehricht - Oberwallis - Jahresmenge [in Tonnen]



Gemeinde Simplon-Dorf - Hauskehricht - Jahresmenge [t]



Anmeldungen 2. Halbjahr 2009

- Salzgeber	Daniel	von Pully
- Rittiner	Philipp	von Naters

Abmeldung 2. Halbjahr 2009

- Voutaz	Jean-Pierre	nach Martinach
----------	-------------	----------------

Wir heissen die neuen Einwohner in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen und wünschen dem Weggezogenem an seinem neuen Wohnort alles Gute!

Einwohnerzahl am 30. Juni 2009	331 Personen
Einwohnerzahl am 15. Dezember 2009	330 Personen

Gratulation der Sennereigenossenschaft

An der 6. Olympiade der Bergkäse in Saignelégier hat die Sennereigenossenschaft Simplon mit dem „Tomme Stockalper“ in der Kategorie Halbhartkäse, an welcher über 180 Sorten präsentiert wurden, ein Diplom erhalten, was in Anbetracht der grossen Konkurrenz als Erfolg zu betrachten ist. Herzliche Gratulation!

Jahresrückblick 2009

■ zusammengestellt von Josef Escher

- 17. Dezember** Starker Wintereinbruch in Simplon-Dorf. Es wird ein Schneefall von 2,5 Metern gemessen. Der Simplon-Pass bleibt während mehreren Tagen geschlossen. Auf der „Heji“ donnert eine Lawine zu Tale und beschädigt die dort neu erstellte Trafostation. Der Winter begann mit dem ersten Schnee jedoch bereits Ende Oktober.
- 21. Dezember** In einer feierlichen Andacht mit dem Kirchenchor und einer Bläserformation der Musikgesellschaft „Bleiken“ wird das Friedenslicht von Bethlehem in die Kirche gebracht, von wo es dann in die Häuser getragen wird.
- 25. Dezember** Traditionelles Weihnachtsspiel der Schulkinder in der Turnhalle, welches wie seit eh und je durch einen grossen Publikumsaufmarsch belohnt wird. Ebenso zu einem Erfolg wurde die Altersweihnacht zwei Tage zuvor.
- 31. Dezember** Am Nachmittag des letzten Tages im Jahr trifft man sich im Gemeindesaal zur Burger- & Urversammlung. Dabei werden der Ausbau der Zivilschutz-Anlage im Werkhofgebäude der A 9 zur Nutzung Unterbringung Militär mit Küche und Schlafräumen beschlossen und die Anschluss- & Benützungsgebühr für die ARA genehmigt. Auch sollen im neuen Jahr im Dorfe die Wegpartien „Färrich“ und „Stutzji“ saniert werden. Zudem erfolgt die Amtsübergabe an den neuen Gemeinderat mit Martin Ph Rittiner als Gemeindepräsident, Robert Arnold als Vizepräsident und Leo Arnold, Rafaela Arnold und Philipp Ritter als Ratsmitglieder.
- 04. Januar** Die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus, singen und sammeln Geld für die Kinder der kolumbianischen Stadt Medellin.

01. Februar

Die Krankenträgervereinigung Oberwallis im Dienste von Lourdes hält in Simplon-Dorf ihre Generalversammlung ab. Der Auftakt wird mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche gemacht. Nach dem Aperitif wird in der Turnhalle der geschäftliche Teil abgewickelt. Nach dem Mittagessen und der Nachmittagsunterhaltung findet der Tag mit den 150 Teilnehmern und Gästen seinen Abschluss.



19. Februar

Grosser Fasnachtsnachmittag für gross und klein in der Turnhalle. Mit Dorin Ritter als Moderatorin treten „Künstler“ der verschiedensten Art vor dem Publikum in der voll besetzten Turnhalle mit ihren Darbietungen auf.



21. Februar

Polentafest der AGREZA auf dem Dorfplatz. Nach ihrem Einsatz während 42 Jahren werden Arthur Arnold, Felix Gerold, Gregi Ritter, Marzell Zenklusen, Peter Zenklusen und Martin Arnold mit Würdigung durch die Gemeinde verabschiedet. Die junge Garde mit

Christian Arnold, Philipp Gerold, Fernando Ritter, Gregi Escher, Christoph Zenklusen und Antoine Arnold besteht ihre Feuertaufe als künftige Polentaköche bestens.



25. Februar

Iwan Arnold wird als Bronzemedallengewinner bei den Skitouren-Europameisterschaften im italienischen Tambre in seinem Heimatdorf ein herzlicher Empfang bereitet. Seine beachtliche Leistung bei den U 18 unter 25 Nationen und 250 Teilnehmern wird durch Gemeindepräsident Martin Ph Rittiner gewürdigt.



05. März

Erneut grosser Wintereinbruch auf der Simplon-Südseite mit Sperrung der Simplon-Passstrasse. Die Medien im In- und Ausland berichten über den schweren Winter in Simplon.

07. März

In Simplon-Dorf wird der regionale Kurs für Feuerwehrkader mit 75 Führungskräften von Oberwalliser Feuerwehren durchgeführt. Schadenplatz-Organisation, Alarmierung, Funk und Kommunikation standen zum Thema. Die Organisation vor Ort durch unser Feuerwehrkader klappte vorzüglich.

- 13. März** Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank in Simplon-Dorf. Die Bank kann auch in ihrer neuen Struktur im Verbund der Region Belalp-Simplon innerhalb des Bezirks Brig auf feste Kundentreue zählen. Im Bankgebäude von Simplon werden Umbauarbeiten in Aussicht gestellt.
- 21. März** Der Schiessverein Simplon kann anlässlich seiner Generalversammlung die guten Leistungen der Jungschützen würdigen. Beim Jahresprogramm ist allgemein ein Rückgang der Teilnehmer an den Schiessen zu verzeichnen.
- 24. März** Die Sennereigenossenschaft Simplon kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2008 zurückblicken. So sind 90 Tonnen Käse hergestellt worden. Die Genossenschaft umfasst elf Produzenten.
- 03. April** Der Bezirksschützenverband Brig hält in Simplon-Dorf seine Delegiertenversammlung ab. Dabei wurde Rückschau auf das Wanderbecherschiessen 2008 in Simplon gehalten, für welches sich der hiesige Schiessverein verantwortlich zeichnete.
- 10. April** Auf dem Simplon beteiligen sich an die 450 Personen am traditionellen Kreuzweg vom Simplon-Hospiz zur „Chrutilufluä“.
- 18. April** Die Simpiler Bauern führen den Tag der Milch durch und bewirten ihre Gäste wiederum grosszügig. Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Bauernfamilie Paul und Susanne Escher in ihrem neu aufgebauten Stall in der „Furmatte“.
- Auf dem Simplon wird bei schönstem Frühlingswetter der Waterslide Contest unter vollem Erfolg durchgeführt.
- 23. April** Anlässlich der Generalversammlung der Krankenkasse Simplon wird die Übernahme der Krankenkasse Zwischbergen / Gondo genehmigt.
- 26. April** Freudentag für unsere drei Erstkommunikanten Alessia Henzen, Daniela Zenklusen und Nina Escher, welche erstmals zum Tische des Herrn geladen sind und ihren grossen Tag unter grosser Beteiligung der Pfarrei erleben dürfen.



28. April In Simplon-Dorf sind erneut 80 cm Neuschnee zu verzeichnen. Damit wurde es auch für den „Lowigrabu“ zuviel. Erstmals seit den 80er Jahren wälzt sich die Lawine am Abend zu Tale und türmt sich auf der Strasse auf 10 bis 15 Metern Höhe auf.

03. Mai Rund 3000 Motorräder sind auf dem Simplon zur diesjährigen Töffsegnung auszumachen. Bei schönstem Wetter gerät dieser Anlass zu einem grossen Publikumsmagnet und bietet beste Werbung für den Simplon.

05. Mai Bei den Chorherren vom Grossen St. Bernhard wird die Ernennung von Daniel Salzgeber als dem neuen Prior vom Simplon-Hospiz bekannt gegeben. Die Region freut sich über die Ernennung des Oberwallisers aus Visp für das Hospiz auf dem Simplon.



16. Mai Die Musikgesellschaft „Bleiken“ kann Einheimische und Gäste in der Turnhalle zu ihrem Jahreskonzert begrüßen und wartet unter dem Dirigentenstab von Renato Arnold mit einem abwechslungsreichen Programm auf.

17. Mai Der Männerverein unternimmt seinen Jahresausflug ins Gardemuseum von Naters.

24. Mai Der Cäcilienverein nimmt mit den Chören Gondo und Termen am Dekanatssingen in Termen teil und trifft sich hernach in der Simplonhalle in Brig zum gemeinsamen Mittagessen und Konzertauftritt mit den übrigen Chören.

25. Mai Bestürzung in Simplon-Dorf ob des tödlichen Skitourenunfalls im Saastal des jungen Simpilers Carlo Arnold.

30. Mai Auftakt zum 72. Musikfest des Bezirks Brig in Simplon-Dorf mit einem Galakonzert der „Glishorn“ im Festzelt. Anschliessend Tanzabend und Festbetrieb.

31. Mai

Zum Pfingstfest wird anlässlich des Bezirksmusikfestes bei schönstem Wetter auf dem Dorfplatz der Festgottesdienst unter der Mitwirkung des Kirchenchors und der Musikgesellschaft „Glishorn“ gefeiert.

Anschliessend trifft man sich beim Festzelt zum Brunch, zubereitet von den Simpler Bauern.

Um 13.00 Uhr erfolgt der Einmarsch der Musikgesellschaften aus dem Bezirk und der Gastmusik aus Domodossola. Auf dem Dorfplatz finden der Festakt mit Begrüssung, Gesamtspiel, Veteranenehrung und Fahnenübergabe statt. Die Konzertvorträge erfolgen alsdann im voll besetzten Festzelt. Den Abschluss bildet ein grosser Tanzabend mit dem „Duo Diamanti“.



02. Juni

Anlässlich der Urversammlung werden die Ratsmitglieder Werner Zenklusen, Rafael Arnold, Gregi Escher und Toni Gerold in Verdankung ihrer Verdienste für die Gemeinde während der vergangenen acht Jahre geehrt und verabschiedet. Hauptthemen der Versammlung bilden nebst der Rechnung 2008 die Festlegung der Strompreise und die Frage der Zukunft eines Dorfladens.



08. Juni

Die Gerichtsverhandlung vor dem Bezirksgericht Brig gegen die ehemaligen Gemeinderäte betreffend dem Abbruch Haus „Burg“ auf dem Dorfplatz“ platzt wegen Nichterscheinens von Renaud Bucher als Zeuge von der Kantonalen Denkmalpflege.

13. Juni

Die Musikgesellschaft „Bleiken“ nimmt am Oberwalliser Musikfest in Susten teil.

27. Juni

In der „Putztola“ wird unter einem Publikumsaufmarsch von 500 Personen das Open Air durchgeführt. Wermutstropfen des friedlichen Anlasses bildet das Abfackeln von vier Toilettenkabinen durch Unbekannte.



28. Juni

Zum Patronatsfest von St. Johann wird nach der Prozession vom Dorfe herauf in der Kapelle der Egga Gottesdienst gehalten. Anschliessend lädt die Geteilschaft zum Aperitif.

29. Juni

Auf dem Dorfplatz von Simplon erfolgt auf den Spuren von Henri Dunant zur Feier 150 Jahre Schlacht von Solferino die Stabsübergabe von 250 jungen Rotkreuzaktivisten aus 150 Nationen von Italien an die Schweiz.



11. Juli

Lehrlinge der Pilatuswerke Stans leisten während 14 Tagen Aufräumarbeiten von Lawinenschäden auf der Südseite des Simplons. Dabei werden Sitzbänke entlang der Wanderwege montiert, der Weg zum Simplon-Adler ausgebessert, Räumungen auf der „Heji“ vorgenommen, die Wegverbindung den Bleikenwald hinunter ans Gabi saniert, Wasserleiten freigelegt und im Zwischbergental der Jordiweg saniert und der Weg von der Bru-Kapelle aufs Bord geräumt.

19. Juli

Dr. Gabriel Imhof aus Brig hält im „Alten Gasthof“ einen viel beachteten Vortrag über Stockalpers Leben und Werk.

Christian Wittenwiler lädt zu einer Bilderausstellung von Brig bis Gondo.

26. Juli

Am Dorfturnier des FC Simplon beteiligen sich 15 Mannschaften. Unter den Simpler Mannschaften ging der Sieg zum vierten Mal (!) an den Jahrgang 62 & Co.



01. August

Traditionelle 1.Augustfeier mit Segensandacht und Feier für das Vaterland. Die Festansprache wird von Maturand Romeo Arnold mit Simpler Abstammung aus Termen gehalten.



02. August

Mit einer herzlichen Feier werden die Immenseer vom Barralhaus auf dem Simplon verabschiedet, nachdem diese Liegenschaft an das Militär verkauft worden ist. Speziell geehrt wird dabei Bruder Dominik Neuhaus, der seit 50 Jahren als Hauswart diesem Hause die Treue gehalten hat. Die Verdienste der Missionsgesellschaft werden durch die Gemeinde und die Geteilschaften am Simplon gewürdigt.

09. August

Die Musikgesellschaft „Bleiken“ nimmt am Folkloreumzug von Zermatt teil. Am Vortag wurde auf dem Dorfplatz ein Konzert gegeben.

21. August

Der FC Simplon lädt zu seinem 35-Jahr Jubiläum. Gleichzeitig wird das 25-Jahr Jubiläum der Bergdorfmeisterschaften begangen. Der Festakt findet in der Turnhalle mit zahlreichen Gästen statt. Tags darauf wird auf dem Sportplatz in den Stalden ein Turnier durchgeführt. Den Abschluss bildet die Rangverkündung und eine Party im Festzelt.



29. August

Die EnBAG-Präsidentenkonferenz tagt auf der Simplon-Südseite und bringt die Aufteilung Gemeindesteuern und Monopolabgaben im Bereiche der Elektrizitätsversorgung zur Sprache.

30. August

Die Musikgesellschaft „Bleiken“ trifft sich nach einer Wanderung vom Simplon-Pass auf dem „Hohliecht“ zum Familienplausch.

06. September

Der Skiclub „Fletschhorn“ führt den Lagginerlauf durch.

07. September

Die ehemaligen Ratsmitglieder Leo Arnold, Rafael Arnold, Gregi Escher, Toni Gerold und Werner Zenklusen werden durch den Staatsanwalt beim Bezirksgericht in Brig wegen dem Abbruch Haus „Burg“ auf dem Dorfplatz betreffend Amtsmissbrauch, der ungetreuen Amtsführung und dem Verstoss gegen das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz angeklagt.

Das Bezirksgericht spricht sie vier Tage später vom Amtsmissbrauch und der ungetreuen Geschäftsführung frei, nicht aber vom Verstoss gegen das Natur- und Heimatschutzgesetz. Das Urteil wird durch die Verurteilten an das Kantonsgericht weitergezogen.



27. September

Der Pfarreirat unternimmt einen Ausflug nach Sitten zu Domherr Josef Sarbach. Dabei wird Sr. Christa Dorsaz zu ihrem 40. Ordensjubiläum gratuliert.



05. Oktober

Im Rahmen von „Roadmovie“ wird für die Schulkinder der Simplon-Südseite und von Ried-Brig ein grosser Kinonachmittag durchgeführt. Zum Mittagessen werden Spaghetti offeriert und am Nachmittag gelangen verschiedene Kurzfilme zur Aufführung.

Am Abend wird für die Erwachsenen unter grosser Publikumsbeteiligung der Filmklassiker „Der letzte Postillion vom Sankt Gotthard“ vorgeführt.



10. /11.Oktober Der Kirchenchor unternimmt einen zweitägigen Vereinsausflug nach Schaffhausen. Höhepunkt bilden die Mitgestaltung der Messfeier in der Klosterkirche von Rheinau und die Teilnahme am Trottenfest von Osterfingen.



24. Oktober Auf dem Dorfplatz findet zusammen mit Teilnehmern aus dem italienischen Trontano eine grosse Castagnata statt. Das Kastanienfest findet bei Einheimischen und zahlreichen Besuchern grossen Anklang.

31. Oktober Christian Arnold und Lorenz Zenklusen präsentieren auf dem Kulturplatz eine grosse Sportartikel-Ausstellung.

01. November Eindrückliche Gedenkfeier an Allerheiligen in der Pfarrkirche und auf dem Friedhof mit Musik und Gebet für die Verstorbenen.

14. November

Die Joopimuisig „Chruitfrässär“ feiert in der Turnhalle ihr 20jähriges Bestehen. Als Gastmusik finden sich die „Cholufrässär“ aus Herbruggen ein. Den Kochlöffel in der Küche schwingen die befreundeten Polentaköche aus Domodossola.

21. November

Anlässlich der Generalversammlung des Cäcilienvereins kann Vreni Arnold-Jordan für ihre 25jährige Mitgliedschaft die Theodulsmedaille mit Auszeichnung in Empfang nehmen.

**28. November**

Der zweite Winterzauber auf dem Dorfplatz wird auch in diesem Jahr zu einem Vollerfolg. Auf dem Kulturplatz steht hierfür erstmals ein Zelt zur Verfügung. Auf dem Dorfplatz, im Weissen Kreuz, in der Stazüna und im Alten Gasthof sind insgesamt 30 Stände aufgebaut. Auch an Verpflegungsmöglichkeiten fehlt es nicht. Die Musikgesellschaft „Bleiken“ gibt am Nachmittag ein vielbeachtetes Ständchen mit Adventsstimmung.

**29. November**

Mit Ursula Gerold steht der Musikgesellschaft „Bleiken“ erstmals eine Frau als Präsidentin vor. Anlässlich der Generalversammlung wird Fähnrich Peter Zenklusen verabschiedet, welcher der Bleiken während 42 Jahren die Treue gehalten hat. Zu seinem Nachfolger wird Christoph Zenklusen bestimmt.

Aus den Gemeinderatssitzungen

- Die Arbeit für Strassenschächte Egga-Dorf wird zum Betrage von Fr. 2'700.-- an Peter Arnold Boum Bau als den preisgünstigsten Anbieter vergeben.
01.10.2009
- Die Gemeinde Simplon sieht sich wie länger je mehr mit dem Problem konfrontiert, dass die umliegenden Gemeinden auf der Nordseite von unseren jungen ledigen Mitbürgern mit Wochenaufenthalt in diesen Gemeinden verlangen, das Steuerdomizil in diese Gemeinden zu verlegen, was dann auch zum Abmelden aus unserer Gemeinde führt.
01.10.2009
- Für das Wasser-Reservoir Dorf drängen sich im Jahre 2010 Sanierungsarbeiten auf.
01.10.2009
- Die Arbeiten für den Ausbau der Zivilschutzanlage werden wie folgt an die preisgünstigsten Anbieter vergeben:

Baumeisterarbeiten: Zenklusen Bau AG	Simplon-Dorf	Fr. 181'535.--
Sanitäranlagen: Jordan Armin AG	Simplon-Dorf	Fr. 64'427.--
Kücheneinrichtungen: gemmet handels AG Brig		Fr. 142'551.--

22.10.2009
- Die Arbeiten Massnahmen Hochwasserschutz Gampisch und Maschihuis werden wie folgt vergeben:

Unterhalt Chrummbach Gampisch: Zenklusen Bau	Simplon-Dorf	Fr. 7'830.--
Unterhalt Chrummbach Maschihuis: Zenklusen Bau	Simplon-Dorf	Fr. 10'605.--

22.10.2009
- Das Architekturbüro Bürcher / Albrecht in Brig wird beauftragt, zum offerierten Preis von Fr. 14'950.-- eine Machbarkeitsstudie Überbauung „Buichhuis“ auszuarbeiten.
22.10.2009
- Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass der Skilift auf dem Simplon-Pass durch die Betreiber Werner Zenklusen und Marcel Arnold in diesem Winter nicht mehr in Betrieb sein wird, da das Zugseil für diese veraltete Anlage unter unverhältnismässig hohen Kosten repariert werden müsste. Im Januar 2010 soll für die Simplon-Südseite eine Orientierungsversammlung einberufen werden, um über die Zukunft eines Skilifts auf dem Simplon-Pass zu beraten.
22.10.2009

- Aufgrund einer Ortsschau bei der ARA Dorf wurde entschieden, von der Methode der Schlamm-Absackung auf die Zuführung direkt in eine Mulde umzustellen, da sich die installierte Vorrichtung arbeitstechnisch nicht bewährt. Hierfür sind zwei Mulden im Gesamtbetrag von zirka Fr. 20'000.-- anzuschaffen.

22.10.2009

- Dem Filmtag „Roadmovie“ vom 5. Oktober war sowohl für die Schulkinder wie auch abends für die Erwachsenen ein voller Erfolg beschieden, wofür allen freiwilligen Helferinnen und Helfern ein grosser Dank gebührt. So speziell der Küche für das Zubereiten der Spaghetti Mittagsverpflegung der Schulkinder aus Ried-Brig und von der Simplon-Südseite.

22.10.2009

- Die Steuerbeschlüsse für das Jahr 2010 werden wie folgt festgelegt:

Koeffizient 1,0

Indexierung 170 %

Kopfsteuer Fr. 12.—

Hundesteuer Fr. 60.--

01.12.2009

- Von armasuisse liegt ein Entwurf für die militärische Vereinbarung vor. Bei der Vereinbarungserneuerung gilt es speziell auf die Bereiche Arbeitsplätze Schiessplatz Simplon, auf die Benützung der gemeindeeigenen Unterkünfte, auf den Einkauf durch die Truppen in den hiesigen Geschäften, auf die Abstimmung der Bedürfnisse von Tourismus, Landwirtschaft und Jagd, auf die Sperrfristen und auf die finanzielle Entschädigung zu achten. Zudem sind der Gemeinde ebenso die Vereinbarungen der Simplon Bergalpe, der Nideralp-gemeinschaft und der Eggengemeinschaft vorzulegen.

14.12.2009

- Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2009 sowie das Budget 2010 von Simplon Tourismus werden vom Gemeinderat genehmigt.

14.12.2009

- Für die 100 Jahrfeier 1. Alpenflug von Geo Chavez vom September 2010 wird an das OK in Brig ein Betrag von Fr. 2'000.-- gesprochen. Für den Jugend-Anlass „Opengames“ vom August 2009 in Raron wird ein Betrag von Fr. 500.-- gesprochen.

14.12.2009

Militärische Belegung 1. Quartal 2010 auf unserem Gemeindegebiet

Art Abt 16 31

08. Februar - 05. März 2010

Art RS 31

22. März - 31. März 2010

Dieses Mitteilungsblatt wurde am 16. Dezember 2009 abgeschlossen.

HERZLICHEN DANK FÜR DIE GROSSEN UND FÜR DIE KLEINEN DIENSTE IM LAUFE DES JAHRES

Schon wieder befinden wir uns in den letzten Tagen eines Jahres. Man blickt zurück auf Erlebtes und Vergangenes, man hält nach Möglichkeit hoffentlich wohl etwas inne und man denkt wohl auch an die Zukunft des bevorstehenden Jahres.

Die Gemeinde will mit dieser Seite allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen herzlichen Dank für all das aussprechen, was im Grossen und im Kleinen für unsere Dorfgemeinschaft getan wurde. Sei es im öffentlichen oder im kirchlichen Bereich, im Vereinsleben, aber auch auf privater Seite: Zahlreich sind die Helferinnen und Helfer, welche meistens still und unbemerkt pflichtbewusst ihren Beitrag für die Gemeinschaft leisten. In den meisten Fällen auf freiwilliger Basis, für ein geringes Entgelt, oder gar um Gottes Lohn. Herzlichen Dank dafür!

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Jahresabschluss, und im Neuen Jahr Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen!



Ferienplan Schuljahr 2010 / 2011

Schulbeginn	Montag,	16. August 2010	morgens
Schulschluss	Donnerstag,	30. Juni 2011	abends
Herbst	Freitag, Montag,	08. Oktober 2010 25. Oktober 2010	abends- morgens
Nikolaus	Freitag, Donnerstag,	03. Dezember 2010 09. Dezember 2010	abends- morgens
Weihnachten	Donnerstag, Montag,	23. Dezember 2010 10. Januar 2011	abends- morgens
Fasnacht	Freitag, Mittwoch,	25. Februar 2011 09. März 2011	abends- morgens
		GANZER TAG SCHULE	
Ostern	Donnerstag, Montag,	21. April 2011 02. Mai 2011	abends- morgens
St. Gotthard	Mittwoch, Freitag,	04. Mai 2011 06. Mai 2011	mittags- morgens
Auffahrt	Mittwoch, Montag,	01. Juni 2011 06. Juni 2011	mittags- morgens
Pfingsten	Freitag, Dienstag,	10. Juni 2011 14. Juni 2011	abends- morgens
Fronleichnam	Mittwoch, Freitag,	22. Juni 2011 24. Juni 2011	mittags- morgens

Die Schulkommission